

Projekt - Informationsblatt

„Verbesserung der Kooperation bei der Adoption von Pflegekindern“

Liebe Adoptiv- bzw. Pflegeeltern,

das Deutsche Jugendinstitut – eines der größten Sozialforschungsinstitute Europas – führt aktuell eine wissenschaftliche Studie zu Kindern durch, die bereits für eine längere Zeit in einer Pflegefamilie leben und bei denen aktuell keine Perspektive für eine Rückführung besteht.

Wenn Kinder dauerhaft außerhalb ihrer Familie untergebracht werden oder es bereits seit längerer Zeit sind, ist es gesetzlich vorgegeben, dass verschiedene Möglichkeiten geprüft werden, um den Kindern eine langfristige Lebensperspektive bieten zu können. Neben einer dauerhaften Unterbringung in einer Pflegefamilie kann dies auch eine Adoption des Kindes sein.

In unserer Studie möchten wir mehr darüber erfahren, wie die verschiedenen Fachdienste (z.B. der Allgemein Sozialer Dienst, die Adoptionsvermittlung oder der Pflegekinderdienst) in Zusammenarbeit mit den Eltern und Pflegeeltern die verschiedenen Möglichkeiten für die Zukunft des Kindes besprechen. Da wir hauptsächlich zum Thema „Adoption“ forschen, interessiert uns dabei besonders, wie mit dieser Möglichkeit im Hilfeplanverfahren umgegangen wird und welche Wünsche, Vorstellungen und Bedenken Sie als Adoptiv- bzw. Pflegeeltern haben bzw. hatten. Auch würden wir gern mehr darüber erfahren, wie zufrieden Sie mit der Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachdiensten und den Eltern des Kindes sind.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Studie unterstützen indem Sie einen Fragebogen ausfüllen.

Was wollen wir wissen?

Der Fragebogen enthält verschiedene Fragen zu folgenden Themen:

- Eine Beschreibung der aktuellen Situation in Ihrer Adoptiv- bzw. Pflegefamilie;
- Informationen zur Vorgeschichte Ihres Adoptiv- bzw. Pflegekindes;
- Informationen zur Kontaktgestaltung mit der leiblichen Familie des Kindes;
- Die verschiedenen Perspektiven auf die zukünftige Lebenssituation des Kindes;
- Ihre persönliche Einstellung zur Adoption des Kindes;
- Informationen zu den Gesprächen über die Adoption des Kindes mit den beteiligten Fachdiensten;
- Ihre Zufriedenheit in der Zusammenarbeit mit den Fachdiensten.

Wen wollen wir mit unserer Studie erreichen?

Unsere Studie nimmt einen besonderen Aspekt der Hilfe- und Perspektivplanung bei auf Dauer angelegten Vollzeitpflegen in den Blick. Dies trifft nicht auf alle Adoptiv- und Pflegefamilien zu, daher richtet sich unsere Studie an Familien:

- bei denen ein Pflegekind seit mind. 2 Jahren in einem Vollzeitpflegeverhältnis lebt oder gelebt hat;
- das Pflegekind noch minderjährig ist;
- die Pflegeeltern mindestens einmal über eine mögliche Adoption mit einem Fachdienst (z.B. ASD, PKD, Adoptionsvermittlungsstelle oder mit m Vormund des Kindes) gesprochen haben ODER sich bereits im Adoptionsprozess befinden bzw. das Pflegekind bereits adoptiert wurde.

Adoptiv- oder Pflegefamilien, auf die diese Kriterien zutreffen, laden wir herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen!

Was müssen Sie wissen?

Die Teilnahme an unserer Studie ist freiwillig und erfolgt anonym.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere Studie unterstützen. Die Teilnahme ist aber selbstverständlich freiwillig und erfolgt anonym. Wir erfragen keine Informationen, die uns eine Identifikation von Ihnen als Adoptiv- bzw. Pflegeeltern, des Kindes, dessen Eltern oder den beteiligten Fachdiensten ermöglichen. Wir benötigen für eine Teilnahme auch keine Emailadresse oder sonstige Kontaktdaten von Ihnen.

Die Studie richtet sich überwiegend an Pflegefamilien, die sich (noch) nicht im Adoptionsprozess befinden.

Die Fragen, die wir uns stellen und die wir mit der Studie beantworten möchten, drehen sich vor allem um den Prozess vor der Adoption eines Pflegekindes. Auch wenn Ihre Familie sich bereits im Adoptionsprozess befindet oder Sie bereits Ihr Pflegekind adoptiert haben, würden wir gerne mehr über die Zeit der Pflege bzw. den Übergang von Pflege zu Adoption wissen. Es kann aber sein, dass einzelne Formulierungen oder Fragen in unserem Fragebogen nicht ganz auf Ihre aktuelle Familiensituation zutreffen. Versuchen Sie bitte, den Fragebogen dennoch vollständig auszufüllen – gern können Sie uns auch immer entsprechende Kommentare in den enthaltenen Anmerkungsfeldern hinterlassen.

Wir geben keine Informationen an das Jugendamt, den Pflegekinderdienst oder an die Eltern des weiter.

Auch wenn Sie von Ihrer Adoptionsvermittlungsstelle auf unsere Studie angesprochen wurden, wissen wir nicht, wer letztendlich an unserer Studie teilnimmt. Der Adoptionsvermittlungsstelle werden wir also keinerlei Informationen über Ihre Teilnahme an unserer Studie zur Verfügung stellen – und könnten dies auch gar nicht. Die Durchführung der Studie erfolgt unter strenger Beachtung der gesetzlichen Datenschutzrichtlinien. Auf Wunsch können wir Ihnen auch gern vorab unser Datenschutzkonzept zur Einsicht zukommen lassen.

Wie können Sie teilnehmen?

Wir sind sehr interessiert an Ihrer Meinung und Ihren Erfahrungen und würden uns freuen, wenn Sie einen Fragebogen ausfüllen.

Der Fragebogen ist online verfügbar, kann also bequem per Computer, Laptop, Tablet oder auch über das Handy ausgefüllt werden. Da unser Fragebogen jedoch auch einige Felder zur freien Texteingabe enthält, empfehlen wir ein Ausfüllen via PC, Laptop oder Tablet.

Die Bearbeitungszeit beträgt ca. 45 Minuten. Sie können das Ausfüllen pausieren und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen.

Zur Teilnahme klicken Sie einfach auf den folgenden Link, alle weiteren Informationen erhalten Sie im Fragebogen selbst.

Teilnahmelink: <https://limesurvey.dji.de/index.php/484719?lang=de>

Wenn möglich, füllen Sie den Fragebogen bitte bis zum **6. August 2023** aus.

Haben Sie inhaltliche Fragen zu unserer Studie oder (technische) Probleme beim Ausfüllen des Fragebogens?

Dann melden Sie sich bei uns!

Sie erreichen uns per **Telefon:**

Paul Bränzel 089/62306-219

Selina Kappler 089/62306-156

oder per **Mail:**

adoptionundpflege@dji.de

Sehr gern beantworten wir Ihre Fragen oder helfen Ihnen bei Problemen mit dem Fragebogen weiter!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!